

Zwischenbericht Evaluation „Leitlinien“ Köln – Erläuterungen zu den Dokumenten



Deutsches Forschungsinstitut
für öffentliche Verwaltung

10. 01. 2020

Der Zwischenbericht der Evaluation der Erprobung der Leitlinien für Öffentlichkeitsbeteiligung der Stadt Köln („Pilotphase“) basiert auf zahlreichen Dokumenten (Protokolle, Berichten des Büros für Öffentlichkeitsbeteiligung (BÖBvw und kfa)¹, Pressemeldungen etc.) sowie eigenen Datenerhebungen (Interviews, Online-Erhebungen). Die Berichterstellung erfolgt daher auf Basis unterschiedlicher Dokumente. Die Dokumente 1 und 2 fassen die Ergebnisse aller Datenquellen zusammen bzw. liefern erste Interpretationen der Ergebnisse. Die Dokumente 3 bis 5 stellen dagegen Ergebnisdokumentationen der durchgeführten Erhebungen dar. Diese liefern Informationsquellen für diejenigen Personen, die sich vertieft mit Details der Erhebungen befassen möchten.²

Kurzbeschreibung der Dokumente:

Dokument 1 „Synoptische Übersicht über die Ergebnisse“: Das Zentraldokument, das den Stand der Evaluation zusammenfasst. In Form einer Synopse³ werden die Ergebnisse aller Datenquellen in einem Dokument zusammengefasst, wobei jeweils der Bezug zu den wesentlichen Fragestellungen und den zugrundeliegenden Datenquellen durch die Synopse hergestellt wird. Besonders Augenmerk liegt auf den Pilotverfahren und den Pilotgremien.

Dokument 2 „Ergebnisse der Rückmeldungen“: Dieses Dokument gibt einen Ausblick auf die Interpretation der Ergebnisse der Evaluation. Gemäß des Evaluationskonzepts sind wesentliche Akteure wie das BÖB(vw und kfa), Zebralog sowie der Beirat für Öffentlichkeitsbeteiligung frühzeitig in die Reflektion der Ergebnisse eingebunden worden. Im Rahmen von Workshops und anderen Feedback-Runden wurden wichtige Frage- und Themenstellung für die weitere Entwicklung der Leitlinien bzw. der Pilotphase erarbeitet. Die Ergebnisse sind in „Doc2“ dokumentiert.

¹ BÖBvw ist der verwaltungsseitige Teil (vw = Verwaltung) des BÖB. Den Stadtgesellschaftlichen Teil bildet die kfa (kfa = Kölner Freiwilligenagentur). Vgl. z.B. <https://www.stadt-koeln.de/service/adressen/10564/index.html>.

² Die Transkriptionen der Interviews und Dokumente Dritter, die nicht veröffentlicht sind, sind aus Datenschutzgründen nicht beigefügt. Zum einen könnten einzelne Personen identifiziert werden, zum anderen sind wir nicht befugt, Informationen von Dritten ohne deren Einverständnis weiterzugeben.

³ „Spaltenartige Übersicht“.

Dokument 3 „Befragung Bewertung Start der Pilotphase“: Im Rahmen dieser Erhebung sollten alle wichtigen Gruppen („Stakeholder“) aus Politik, Verwaltung und Stadtgesellschaft ihr Urteil zum Start der Pilotphase zur Erprobung der Leitlinien abgeben.

Schwerpunkte der Erhebung waren u.a. die (Gewährleistung) der Qualitätsmerkmale der Leitlinien sowie das Verhältnis von Aufwand und Ertrag. Die Erhebung soll im Jahr 2020 wiederholt mit dem Ziel werden, mögliche Unterschiede (Entwicklungen) in den Bewertungen zu ermitteln. Nachdem einige Verfahren inzwischen abgeschlossen („Kulturraum Kölner Friedhöfe“) oder weiter fortgeschritten sind, erhoffen wir uns zusätzliche Erkenntnisse über den Ablauf der Pilotphase.

Dokument 4: „Befragung Teilnehmende Planungsworkshops“: Planungsworkshop (PWS) sind ein (verwaltungsinternes) Instrument zur Vorbereitung der Erarbeitung der Beteiligungskonzepte. Die teilnehmenden Verwaltungsmitarbeitenden wurden nach ihrer Bewertung von Aufwand und Nutzen der PWS befragt. Bislang haben Planungsworkshops zu folgenden Pilotverfahren stattgefunden: „Rendsburger Platz“, „Kulturraum Kölner Friedhöfe 2025“, „Förderkonzept Kulturelle Teilhabe“ und „Fußverkehrskonzept Severinsviertel“.

Dokument 5: „Befragung Teilnehmende Online-Dialoge“: Online-Dialoge wurden im Falle der Pilotverfahren „Kulturraum Kölner Friedhöfe 2025“ sowie „Fußverkehrskonzept Severinsviertel“ durchgeführt. Die Teilnehmenden an den Online-Dialogen konnten ihr Urteil zu diesen im Rahmen der Befragungen abgeben.